

Zum 1. April suche ich einen gewandten, jüngeren Herrn, dem besonders der lebhafteste Ladenverkehr obliegen soll. Nur Herren, die längere Jahre im wissenschaftlichen Sortiment tätig gewesen sind und ihre Erfolge durch beigefügte Empfehlung ihres Chefs belegen können, bitte ich um Bewerbung, unt. Angabe d. gewünschten Gehalts. Heidelberg, im Februar 1914.  
**Alfred Wolff's Buchhandlung.**

Zum 1. April suche ich einen bestens empfohlenen

**Antiquariatsgehilfen**

mit guter Vorbildung und mehrjähriger Praxis im Antiquariatsbetriebe. Derselbe sollte in erster Linie gut aufnehmen und selbständig Kataloge zusammenstellen können. Angebote mit Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche erbittet  
**H. Hugendubel, München, Abteilung Antiquariat.**

Junger, tüchtiger, erster Gehilfe, der vorzügliche Kenntnisse des Buch- und Kunsthandels haben muß, hauptsächlich für Ladenverkehr, Schaufensterdekorationen usw. zum 1. April 1914 gesucht. Nur energische Herren, die einem größ. Personal vorzustehen vermögen u. den Chef vertreten können, wollen sich melden. Hohes, den Ansprüchen entsprechendes Gehalt, volle Selbständigkeit nach Einarbeitung! Ev. Lebensstellung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet  
**Baedeler'sche Buch- u. Kunsthandlg. in Elberfeld.**

Zum 1. April d. J. wird bei mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei, der vor kurzem die Lehre bestanden haben kann. Bewerber, die sich durch ein gutes Zeugnis ausweisen können, wollen sich umgehend melden  
**Hamburg, 17. Febr. 1914  
Hermann Seippel.**

Berliner Sortiment sucht für sofort gebildeten, tüchtigen und selbständig arbeitenden Gehilfen für Expedition und teilw. Ladenverkehr. Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich gef. unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bewerben unter  $\text{H} 811$  an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Gehilfe, evangel., Anfang der 20er, mit Prima-Zeugnissen und nur direkten Empfehlungen seines letzten Herrn Chefs z. 1. April d. J. für seines Geschäft in großer Stadt Rheinlands gesucht. Der Herr soll hauptsächlich für Bestellbuch und Schaufenster sein. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter  $\text{H} 813$ .

Junger Gehilfe oder Fräulein, mit d. Arbeiten d. Sort. u. Nebenbranch. bewandert, in d. Kundenbedieng. erf., z. 1. April gesucht. Gute Empfehlg. d. Herren Chefs Bedingg. Bild m. Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. erb. Gebr. Richter, Dillenburg.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der Erfahrung im Katalogisieren, Rezensionswesen und ähnlichen Arbeiten hat. Zunächst nur schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Leipzig. Der Insel-Verlag.**

**Thüringen.**

Für 1. April junger tüchtiger Sortimentler gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.  
**Meiningen.  
L. von Eyr's Buchhandlung  
Johannes Schreckenberger.**

Zum 1. April suche ich für meine Buch- und Schreibwarenhandlung einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin. Die Korrespondenz und Führung der Bücher soll Hauptbeschäftigung sein. Älteres, solides Fräulein bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet  
**Mindelheim (Schwaben).  
Ad. Hundegger.**

Für Saisonbuchhandl. in bef. Badeort f. d. Monate Mai—Oktober ein selbständiger älterer Gehilfe und ein junger Gehilfe oder

**Gehilfin**

gesucht, die mit d. Leihbibliotheksw. gut vertraut ist. Angebote unter K. S.  $\text{H} 805$  an die Geschäftsst. d. B.-B. erb.

**Intelligente und gebildete junge Dame**

aus gutem Hause für Stenographie, Schreibmaschine u. Bureauarbeiten zum 1. April gesucht. Bewerbung vorerst nur schriftlich unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Bild und unter Angabe der Gehaltsansprüche. Anfängerinnen wollen sich nicht melden.

**Dr. Walther Rothschild  
Verlagsbuchhandlung  
Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 41.**

**Repräsentantin, Bücherverkäuferin**

gesucht von Verlagsbuchhandlung für Ausstellungsstand auf der Bugra Vorbedingung: Routine im Verkehr mit Publikum, Literaturkenntnisse.

Angebote unter  $\text{H} 810$  d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Fräulein,**

Stenotypistin und mit allen Expeditionsarbeiten eines Fachzeitschriftenverlages vertraut, zum 1. April d. J.

gesucht.

Buchführung verlangt. Pünktlichkeit u. Zuverlässigkeit Bedingung, da Vertrauensstellung. Südböhmische Universitätsstadt. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Zeugn. u. R. G. 49  
**Leipzig. Carl Enobloch.**

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10  $\text{H}$  für die Zeile.

Zum 1. Mai 1914 suche ich für meinen jungen Mann, der bis dahin seine Lehrzeit bei mir beendet u. den ich bestens empfehlen kann, Gehilfenposten. Besitzt auch Kenntnisse in der Papier- und Schreibwarenbranche.

**Kulmbach i. Bayern.  
Wilhelm Meyer Buchhdlg.**

Auf Wunsch mit einigen Tausend

**Kapitalseinlage**

sucht ein humanistisch gebildeter, äußerst vielseitiger, berufsbeseelter Verlagsgehilfe, der auch publizistisch an ersten Blättern tätig ist und so wiederholt für die Sache des literarischen Buches eintreten konnte, Lebensstellung in einem — möglichst Berliner-Verlag

Es kommt auf einen Posten an, der innerlich befriedigen soll, sei es Redaktion, Herstellung, oder Vertrieb und Propaganda. Anfangsgehalt: 225 Mark.

Auch ein angesehenes, sicheres Sortiment findet hier eine ideenreiche, tatkräftige und literarisch interessierte Kraft zur erfolgssicheren Angliederung eines Verlages.

Postlagerkarte Nr. 98  
Berlin W. 15.

**Zwecks Übergang in den Verlag**

suche ich für einen bei mir  $1\frac{1}{2}$  Jahre tätigen Herrn von guter Allgemeinbildung und schneller Auffassungsgabe, den ich als gewissenhaften, ernstesten Arbeiter empfehlen kann, eine instruktive Stellung in größerer Firma.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

**P. Schober, akadem. Buchhdlg.  
Antiquariat  
Berlin N. 4, Hessische-Str. 8.**

Für jungen Gehilfen, der am 1./XII. 1913 seine 4jährige Lehrzeit beendet hat und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zur weiteren Ausbildung Stellung für sofort oder später.

Es wird mehr auf lehrreiche Stelle als auf großen Gehalt gesehen.

Zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

**Wien XVIII, Währingerstr. 122.  
Friedr. Stok's Nachfg.  
Karl Stropel.**

**Verlags- u. Redaktionsgehilfin,** selbständig u. tüchtig, firm in Herstellung, Stilist., Verkehr m. Autoren u. Druckereien, sucht z. 1. April entspr. Posten. In ungel. Stellg. Langj., beste Zeugn. Angeb. u.  $\text{H} 802$  an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für jungen Buchhändler, erfahren in allen einschlägigen Arbeiten, perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, wird Stelle im Verlag gesucht. Am liebsten in Rheinland oder Westfalen.

Gef. Angebote unter  $\text{H} 806$  an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger Gehilfe,**

welcher sich gern zum 1. April verändern möchte, sucht passende Stellung im Sortiment. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Freundl. Angebote u. Ullm 580 Boppard a/Rh., postl., erbeten.

Jüngerer, äußerst tüchtiger

**Kunsthändler,**

auf allen Gebieten des Kunsthandels aufs beste bewandert, sucht zum 1. April, event. früher oder später, durchaus selbständigen Posten in großer

**Kunsthandlung.**

Suchender, als vorzüglicher Verkäufer empfohlen, große, sehr repräsentable Persönlichkeit, besitzt vermöhtem Publikum gegenüber ein gewandtes Auftreten und verfügt über hervorragende Allgemein- und Berufsbildung. Flotter Schaufensterdekorateur. Beste Empfehlungen. Gehalt nach Vereinbarung. Gef. Angebote unter  $\text{H} 840$  an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Verlagsgehilfe (Propagandist)**

sucht für sofort oder später mögl. dauernde Stellung im Buch- oder Zeitschriften-Verlag.

Suchender ist aus dem Sortiment hervorgegangen, kennt alle einschlägigen Arbeiten des Verlages und hat reiche Erfahrungen in der Inseraten-Propaganda. Gute Referenzen stehen zur Seite. Angebote freundschaftlich erbeten u.  $\text{H} 828$  an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Gehilfe, 19 J. alt, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, und in den Nebenzweigen gut bewandert, sucht Stellung zum 1. April d. J.

Gef. Angeb. erbitte unt. P. A.  $\text{H} 13$ , Schweidnitz, postlag.